



Gemeinde Bischofswiesen

INFORMATIONSBLATT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende des Jahres gilt es für die Gemeinde Bilanz zu ziehen.

Das Jahr 2009 ist gekennzeichnet durch eine weltweite wirtschaftliche Krise und durch eine dadurch bedingte Konjunkturförderung. Die Gemeinde Bischofswiesen ist von beidem direkt betroffen, profitiert aber in diesem Jahr von Investitionsentscheidungen aus vergangenen Jahren.

Zu den großen Investitionsprojekten gehören vor allem der Umbau des Panorama-Parks, die Erweiterung des Medical-Parks, der Wohnungsbau von Privaten und durch die öffentliche Hand, die Kasernenerweiterung und -sanierung und der Neubau des Kletter- und Alpinzentrums des Alpenvereins Berchtesgaden. Aus gemeindlicher Sicht möchte ich ganz besonders auf die Sanierung der Schule und der Turnhallen mit einem Budget von über 2 Millionen € hinweisen.

Die Baumaßnahmen an unserer Schule sind ein ganz bewusstes Signal in Richtung Jugend, Bildung und Standortsicherung. Es ist die konsequente Fortsetzung unseres Einsatzes für den Erhalt wohnortsnaher Schulen, insbesondere des Fortbestandes des Hauptschulstandortes Bischofswiesen. Gerade im Hinblick auf möglicherweise künftige Hauptschulverbünde kann Bischofswiesen Dank der konstanten Schülerzahlen und des guten Bauzustandes selbstbewusst in die Verhandlungen gehen. Durch die Wärmedämmung wurde zudem ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz und zur Senkung des Energieverbrauchs geleistet.

Die Jugend ist unser Potential. Dies wiederum verpflichtet uns dazu, neben den schulischen Aspekten, ein entsprechendes Augenmerk auf ein jugendfreundliches Umfeld zu richten. Wohnortnahe Einrichtungen und die vorbildliche Jugendarbeit der Vereine sollen die Basis hierfür bilden.

Frohe Weihnacht und ein Gutes Neues Jahr

Ihr Bürgermeister Toni Altkofer



Rückblick auf das Jahr 2009



Weltmeisterempfang in Bischofswiesen

Ein Sieg und die Sensation von Val d'Isere ist perfekt: Kathy Hölzl wird Alpine Weltmeisterin im Riesentorlauf.

Nochmals herzliche Gratulation, Bischofswiesen ist stolz darauf! Der Empfang der Weltmeisterin am Bischofswieser Rathausplatz mit Verleihung der goldenen Bürgermedaille war eine würdige Ehrung und ein schönes Fest.

Mit dem langersehnten 1. Weltcupstieg beim Riesentorlauf in Aspen ist Kathy Hölzl endgültig zur Siegläuferin geworden.



Langjähriges ehrenamtliches Engagement

In einer kleinen, aber feinen Runde wurden einige Legenden des Ehrenamtes aus Bischofswiesen gewürdigt: Hannelore und Sepp Hein für 45 Jahre aufopfernden Einsatz beim Roten Kreuz, Sepp Stangassinger für 30 Jahre erfolgreiche Führung des Bischofswieser Sängers- u. Musikantenvereins, Hans Plenk für 30 Jahre vorbildliche Führung des Feuerwehrvereins Engedey.



Medical Park AG Loipl

Der Medical Park Loipl wurde mit einem Investitionsvolumen von ca. 7,5 Millionen € um eine Intensivstation erweitert. Mit Inbetriebnahme einer modernen Intensivstation mit 15 Betten beweist die Klinik erneut ihre Kompetenz auf dem Gebiet der neurologischen Frührehabilitation.

Neben der Verbesserung der Patientenversorgung entstanden in allen Bereichen neue, moderne und zukunftsweisende Arbeitsplätze.



Bergsteigerhaus GANZ Alpin- und Kletterzentrum Berchtesgaden

Neubau einer Kletterhalle mit 18 m auf 12 m Grundfläche, 15 m Wandhöhe und angeschlossenen Funktionsgebäude (Bistro, Sektionsgeschäftsstelle, Archiv) mit einem Investitionsvolumen von 1,65 Mio. € netto durch die DAV-Sektion Berchtesgaden. Die von der Umgehungsstraße gut sichtbare Halle erweitert die Klettermöglichkeiten von 420 m² auf 1.770 m². Das Kletterzentrum wird voraussichtlich nach den Weihnachtsfeiertagen eröffnet.

Rückblick auf das Jahr 2009



Kaserne Strub

Aufgrund der Aufstockung der Bundeswehreinheiten in Bischofswiesen und in Bad Reichenhall durch Teile des Gebirgsfernmeldebataillons 210 sind umfangreiche Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich der Kasernen Strub und Bad Reichenhall erforderlich.

Die voraussichtlichen Gesamtinvestitionen betragen ca. 50 Millionen €. Heimische Firmen sind in die Abwicklung der Baumaßnahmen eingebunden.



Panorama Park

Das Einkaufszentrum, in dem viele Fachgeschäfte mit umfassenden Sortimentsbereichen sowie diverse Dienstleistungsbetriebe vereint sind, erstrahlt nach umfangreichen Umbaumaßnahmen in neuem Glanz mit angenehmer Atmosphäre und punktet mit Service und Know-How.

Ein klares Bekenntnis zur Region.



Sozialer Wohnungsbau

Das Wohnbauwerk im Berchtesgadener Land hat am Tristramweg insgesamt 28 Wohneinheiten neu errichtet. Weiters wurden in der Göllstraße und Pfarrer-Gruber-Straße insgesamt 43 Wohneinheiten saniert. Für beide Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 6,25 Millionen € wurden zinslose Darlehen der Gemeinde gewährt. Im Zeitraum von 1994 bis heute hat die Gemeinde rund 800.000 € an Darlehen für den Neubau und die Sanierung von Sozialwohnungen zur Verfügung gestellt. Der gemeindliche Wohnblock „An der Ache“ wurde mit einem Aufwand von etwa 170.000 € saniert. Interessenten für Wohnungen können sich direkt mit dem Wohnbauwerk Tel. 08652/95680 oder mit der Gemeinde, Herrn Rechtenbach, 08652/8809-41 in Verbindung setzen.



Aschauerweiherstraße

Das staatliche Bauamt Traunstein, Straßenbauverwaltung, hat nach langen und schwierigen Grundstücksverhandlungen im Herbst mit dem Ausbau der Aschauerweiherstraße begonnen. Leider konnte der Grunderwerb nicht überall erfolgreich abgeschlossen werden, so dass in Teilbereichen der Straße und des Geh- und Radweges Engstellen entstehen werden. Soweit derzeit absehbar, werden die Bauarbeiten bis Ende Juni 2010 abgeschlossen sein. Wir bitten alle Anlieger und Betroffenen um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Im Auftrag der Gemeinde wird ein Geh- und Radweg angelegt. Die Ausgaben für die Gemeinde belaufen sich voraussichtlich auf 235.000 €.

Informationen der Gemeinde Bischofswiesen

Wassergebühren

Der Gemeinderat hat am 04.08.2009 beschlossen, die Wassergebühren ab 01.01.2010 geringfügig anzupassen.

Die Wassergebühr erhöht sich je Kubikmeter von netto 0,97 € auf 1,00 € und die Zählergrundgebühr z.B. für einen Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss QN 2,5 (neu Dauerdurchfluss Q3 bis 4 m³/h) erhöht sich von 30,00 € auf 40,00 €.

Der Herstellungsbeitrag verringert sich bei der Grundstücksfläche von 1,59 €/m² auf 1,56 €/m² und erhöht sich bei der Geschoßfläche von 3,48 €/m² auf 3,49 €/m².

Befreiung von der Abwasserabgabe

Die Betreiber von Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufen werden gebeten, Ihre Rechnungen für die Grubenentleerung im Jahr 2009 bis spätestens Ende Januar 2010 bei der Gemeinde einzureichen, damit eine Befreiung von der Abwasserabgabe erfolgen kann.

Altkleiderentsorgung

Im Gemeindegebiet Bischofswiesen stehen seit Oktober 2009 drei Container der Firma Wittmann für die Entsorgung von Altkleidern zur Verfügung. Die Altkleidercontainer sind in der Von-Eichendorff-Straße, Am Schießplatz und in der Sonnleitstraße aufgestellt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wenig, Tel.: 08652/8809-39.

Wasserversorgung in Teilbereichen der Strub und am Färberwinkl

Der Gemeinderat hat am 17.11.2009 beschlossen, die Wasserversorgung des Marktes Berchtesgaden in den Teilbereichen Strub und Färberwinkl zu übernehmen. Der Markt Berchtesgaden wird im Dezember die Zählerstände der betroffenen Anwesen ermitteln und letztmalig eine Wasserabrechnung durchführen.

Ab diesem Zeitpunkt gelten die Wassergebühren der Gemeinde Bischofswiesen. Die Wasserversorgung erfolgt vom Wasserwerk Bischofswiesen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wenig, Tel.: 08652/8809-39.

Auszubildende in der Verwaltung

Die Gemeinde Bischofswiesen hat, zum ersten Mal seit 1989, im September 2009 wieder eine Auszubildende eingestellt. Es handelt sich dabei um Julia Hinterbrandner. Sie wird im Zeitraum bis 31.08.2012 zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet.

Zudem beschäftigt die Gemeinde derzeit 2 Praktikantinnen in der Kindertagesstätte Winkl.

Kanäle in den Gnotschaften Engedey und Strub

Die ursprünglich für 2009 geplanten Kanalerweiterungen in den Bereichen Engedey und Strub konnten leider nicht mehr begonnen werden. Der Baubeginn verschiebt sich deshalb auf das Frühjahr 2010.